

Humangenetische Beratung | Psychotherapie Zwei Facetten komplexer Fragestellungen

Zusammenfassung des Vortrags:

„Genetische Informationen können erhebliche Bedeutung für ... die individuelle Lebensplanung ... erlangen. Diese können nicht nur die Patienten selbst, sondern auch deren Partner bzw. Familienangehörige betreffen.“

Dieses Statement der S2-Leitlinie „Humangenetische Diagnostik und genetische Beratung“ (2011) dokumentiert, dass humangenetische Leistungen einerseits die Lebenssituation einzelner und ihres sozialen Umfeldes erheblich beeinflussen können, was eine Psychotherapie notwendig machen kann. Andererseits können humangenetische Leistungen dazu beitragen, problematische Lebenssituationen, die Patienten mit Hilfe einer Psychotherapie bewältigen möchten, zu klären. Typische Fragestellungen sind:

- Warum klappt es nicht mit unserem Kinderwunsch?
- Warum verliere ich meine Schwangerschaften?
- Soll ich besser nicht meinen Cousin heiraten?
- Alle bei uns erkranken an Krebs – ich auch?

Anhand von Fallbeispielen werden typische Indikationen für humangenetische Beratungen vorgestellt. „Die Indikation kann auch in der subjektiven Besorgnis des Patienten bestehen“ (S2-Leitlinie, 2011). Die individuelle Besorgnis kann durch belastende Erlebnisse in der Vergangenheit, falsche Vorstellungen zu Erblichkeit oder aufgedeckte Familiengeheimnisse ausgelöst worden sein.